



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.431.767

Wien, am 29. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Reinhold Maier hat am 4. Mai 2026 unter der Nr. **6041/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geplantes Sicherheitszentrum Leopoldstadt (Albrechtskaserne) - Kosten, Finanzierung und Projektverzögerungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Welche Gesamtkosten wurden für den Bau des geplanten Sicherheitszentrums in der Leopoldstadt (Areal der Albrechtskaserne) ursprünglich budgetiert?*
- *Wie hoch sind die aktuell veranschlagten Gesamtkosten für das Sicherheitszentrum Leopoldstadt unter Berücksichtigung der laufenden Evaluierungen und Planungsanpassungen?*
- *Sind im Zuge der bisherigen Planungsphase bereits Zusatzkosten entstanden?*
 - a. *Falls ja, in welcher Höhe insgesamt?*
 - b. *Welche konkreten Ursachen (z. B. Verzögerungen, Planungsänderungen, Kostensteigerungen im Bauwesen, budgetäre Anpassungen etc.) haben zu diesen Zusatzkosten geführt?*
 - c. *Zu welchem Zeitpunkt wurden diese Zusatzkosten jeweils festgestellt?*

- *Wie stellen sich die ursprünglich budgetierten Kosten im Vergleich zu den aktuell veranschlagten Kosten dar? (Bitte um detaillierte Aufgliederung der ursprünglich budgetierten Kosten nach Kostenkategorien (z. B. Planung, Bau, Infrastruktur etc.) und entsprechende Gegenüberstellung der aktuell veranschlagten Kosten nach denselben Kategorien)*

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurde mit der Bundesimmobiliengesellschaft mbH eine Planungsvereinbarung in der Höhe von € 7.180.000,00 abgeschlossen und bisher € 7.177.192,80 bezahlt. Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorentwurfsphase. Gesamtkosten für das Mietobjekt liegen erst bei Mietvertragsabschluss nach der Entwurfsplanung vor.

Zur Frage 5:

- *Wurde für die geplante Errichtung des Sicherheitszentrums Leopoldstadt eine Fremdfinanzierung in Form eines Kredits vorgesehen oder bereits aufgenommen?*
 - a. *Falls ja, bei welchem Kreditinstitut?*
 - b. *Falls ja, in welcher Höhe?*
 - c. *Falls ja, zu welchen Konditionen (Laufzeit, Zinssatz)?*

Es wurde keine Fremdfinanzierung durch das BMI aufgenommen.

Zur Frage 6:

- *Ist aufgrund von Verzögerungen oder Planungsänderungen eine zusätzliche Finanzierung erforderlich geworden oder absehbar?*
 - a. *Falls ja, in welcher Höhe?*
 - b. *In welcher Form soll diese zusätzliche Finanzierung erfolgen?*
 - c. *Ist die Aufnahme eines zusätzlichen Kredits vorgesehen?*
 - i. *Falls ja, bei welchem Kreditinstitut?*
 - ii. *In welcher Höhe und zu welchen Konditionen?*

Nein, es ist keine zusätzliche Finanzierung erforderlich.

Zur Frage 7:

- *Aus welchen Budgetansätzen des Bundes sollen die Kosten für das Sicherheitszentrum Leopoldstadt finanziert werden?*

Die Kosten der Planungsvereinbarung werden über das DB 11.04.03 sichergestellt. Die zukünftigen Kosten aus dem Mietvertrag sind aus den jeweiligen Detailbudgets der betroffenen Nutzer zu bedecken.

Zur Frage 8:

- *Wurden im Zuge der Projektverzögerungen oder der laufenden Evaluierungen Mittelumschichtungen innerhalb des Budgets des Ressorts vorgenommen oder geplant?*
 - a. *Falls ja, in welcher Höhe?*
 - b. *Welche Bereiche oder Projekte sind davon betroffen?*

Nein, es wurden keine Mittelumschichtungen vorgenommen.

Zur Frage 9:

- *Welche konkreten Auswirkungen haben die derzeitige Bausperre sowie das noch nicht abgeschlossene Flächenwidmungs- und Bebauungsverfahren auf die Kostenentwicklung des Projekts?*

Keine, da die Dauer des Umwidmungsverfahrens bei Projektbeginn bereits mit einem Jahr berücksichtigt worden ist.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Welche Maßnahmen wurden seitens des Ressorts gesetzt, um Kostensteigerungen und Verzögerungskosten im Rahmen dieses Projekts zu vermeiden oder zu begrenzen?*
- *Gibt es ein laufendes Kostencontrolling für das Projekt trotz noch nicht erfolgter Bauphase?*
 - a. *Falls ja, wie ist dieses konkret ausgestaltet?*
 - b. *Welche Stellen sind in dieses Controlling eingebunden?*

Bereits zu Beginn der Planungsphase wurde durch das Bundesministerium für Inneres und der Landespolizeidirektion Wien eine eigene Projektgruppe ins Leben gerufen, die in Zusammenarbeit mit der Bundesimmobiliengesellschaft ein umfassendes Projektcontrolling sicherstellt.

Zur Frage 12:

- *Welcher aktuelle Zeitplan ist für die Umsetzung des Projekts vorgesehen?*
 - a. Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?*
 - b. Wann ist nach aktuellem Stand mit einer Fertigstellung zu rechnen?*

Ein konkreter Zeitplan ist insbesondere von den laufenden Budgetverhandlungen zum BFG 2027/2028 bzw. BFRG 2027-2031 abhängig und kann erst ab Mietvertragsabschluss bekanntgegeben werden.

Gerhard Karner

